

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Taschenbuch für angehende Aerzte und Wundärzte über die praktische Arzneimittellehre in ihrem ganzen Umfange

Alphabetische Uebersicht der gebräuchlichsten einfachen und
zusammengesetzten Arzneimittel nach ihrer Dose, Form und Mischung

Hensing, Johann Dietrich

Königsberg, 1797

H.

urn:nbn:de:gbv:45:1-10049

Erschlaffung der Ligamente durch Fallen etc. zu $\mathfrak{z}iv$. mit Salis Ammon. und Sal. Commun. \overline{aa} $\mathfrak{z}i$. vermischt (*Bazille*); zu Mutterkränzen f. im Receptschreiben.

H.

Hederae terrestris Herba (v. *Glecoma hederaceum* L.) in Infuso zu $\mathfrak{z}\mathfrak{ss}$. mit einigen Tassen Wasser; *Succ. rec. Hb. Heder. terr.* zu $\mathfrak{z}ij$. mit einer Unze Honig vermischt zu 1 Eßl. 4 m. täglich.

Helenii Radix einerlei mit *Enulae Radix*.

Hellebori albi Radix (v. *Veratrum album* L.) innerlich in Decoct zu $\mathfrak{z}i$. auf 16 Unzen Colatur und diese zu 1 Eßl. alle 3 St.; äußerlich zur Krätzsalbe zu $\mathfrak{z}\mathfrak{ss}$. auf $\mathfrak{z}i$. — ij. Axungiae,

Hellebori foetidi *Herba recens* (v. *Helleborus foetidus* L.) zu $\mathfrak{z}i$. p. d.; die *Herba sicca* zu gr. xv. p. d., und in Decoct zu $\mathfrak{z}\mathfrak{ss}$. alle Morgen; *Succ. rec. Hb. Helleb. foet.* zu 1—2 Theel. — 1 Eßl. p. d.

Hellebori nigri Radix (v. *Helleborus niger* L.) zu gr. xii. — $\mathfrak{z}i$.; in Infuso als Emmenagogum zu $\mathfrak{z}\mathfrak{ss}$. — i. täglich.

Extr.

Extr. Hellebor. nigr. als Resolvens zu 3—10 Gran 3—4 m. täglich, so das einige Stuhlgänge erfolgen; unter Klystiren zu ℥ij.

Tinctura Helleb. nigr. Pharm. Londin. zu 20 Tropfen 2 m. täglich, als empirisches Mittel gegen herpetische Ausschläge (*Smith*).

Tinct. Martis helleborata zu 40—80 Tropfen p. d.

Succ. rec. Herbae Helleb. nigr. als Anthelminthicum zu einigen Theel. p. d.

Hippocastani Cortex (v. *Aesculus Hippocastanum* L.). Anstatt der Chinarinde zu ℥i.—℥i. alle 2—4 St.; *Extr. Hippocast.* in putriden Wechselfiebern zu ℥i. in ℥i. Aqu. Cinnamom. solvirt und dieß zu 60 Tropfen alle 3 Stunden (*Bucholz*).

Hirudo medicinalis als wirkfames topisches Aderlafs müssen wenigstens 8—16—24 Stück zugleich angesetzt werden (*Schmucker*).

Hirundinariae Radix (v. *Asclepias Vincetoxicum* L.) in Pulver zu ℥i.—℥i. p. d.; in Infuso und Decoct zu ℥ss.—i. täglich.

Hordei Semina (v. *Hordeum distichon* L.) in Ptisanen zum gewöhnlichen Getränk ℥i.—ii. auf ℥ij. Colatur mit 2—4 Unzen Honig verlüßt; in Decoct zur Ernährung der Kinder oh-

ne Amme zu 36 Gran auf 3 Unzen Colatur, u. dieſes Decoct anfangs zur Abführung des Meconiums mit ℥i. Honig vermiſcht; in der Folge ohne Honig, aber mit gekochter und abgerahinter Kuhmilch zu gleichen Theilen vermiſcht, durch die Saugflasche gereicht; nach und nach mehr Milch, ſo daß es im 3ten Monate ſchon $\frac{2}{3}$ Milch bekömmt; nach dem dritten Monate ſchon ungekochte Milch und allenfalls dabey eine Brodpanade. Uebrigens wird das Getränk täglich friſch gemacht, ſonſt wird es fauer (*Harmand de Montgarny*).

Hordeum perlatum in Getränken etc. zu gleichen Gaben.

Maltum Hordei zum friſchen Malzaufguß (*Muſtum hordei* ſ. *Infuſum Malti*) gegen Scorbut, böſartige Geſchwüre etc. zu ℥ſſ. — i. mit 6 Pfund Waſſer infundirt und täglich 2 — 6 ℔. getrunken (*Collin, Gypſon, Ruſchel* u. a.)

Hyoscyami albi et nigri Herba (v. *Hyoscyamus albus et niger* L.) in Kataplasmen zu einigen Unzen mit andern Emollient. und Antispasmod. verbunden. *Oleum Hyoscyami* in Kataplasmen, Salben etc. wie andre Oele zu ℥i. — ij. auf 3 — 4 Unzen Kräuter u. a. Excipient.

In-

Innerlich vorzüglich das *Extract. Hyoscyam.*
als Antispasmodicum Resolvens wie Opium in
steigender Dose von gr. \mathbb{ss} . - x. - \mathfrak{D} i. p. d. und
 \mathfrak{D} i. - \mathfrak{z} i. täglich (*Collin, Pellier* u. a.); bei
Manie zu gr. iij. - $\mathfrak{z}\mathbb{ss}$. Morgens und Abends;
gegen Keuchhusten zu $\mathfrak{D}\mathbb{ss}$. in \mathfrak{z} ij. Vin. antimon.
Huxham. aufgelöst und Tropfenweise so gege-
ben, daß Kinder von einem Jahre täglich 2
Gran, von 6 Jahren 6 Gran und mehr Extr.
Hyosc. bekommen (*Hufeland*).

I.

Jaceae Hb. (v. *Viola tricolor* L.) gegen Milch-
kruste u. a. chronische Ausschläge zu \mathfrak{z} i. - ii.
2 m. täglich; am besten in Infuso oder Decoct
mit Wasser oder Milch zu $\mathfrak{z}\mathbb{ss}$. - i. - ii. täglich,
in Verbindung mit 2 Gran Spießsglasgoldschwefel
auf jede \mathfrak{z} i. (*Thilenius*); die *Hb. recens* zu
 \mathfrak{z} ij. - $\mathfrak{z}\mathbb{ss}$. p. d.; *Extr. Hb. Jaceae* zu $\mathfrak{D}\mathbb{ss}$. -
gr. xv. alle 2 - 4 St.

Jalappae Radix (v. *Mirabilis Jalappa* L.)
in Pulver zu \mathfrak{D} i. - ii., in Infuso $\mathfrak{z}\mathbb{ss}$. - i. p. d.

Resina Jalappae zu gr. vi. - xii. - \mathfrak{D} i. am
besten in zertheilter Dose; nach *Vogler* als Sub-
stitut des Ricinusöls zu gr. ix. mit 3 Gran vene-